

Brasilianische Reporter in Rom attackiert

Rom. Am Rande des G20-Gipfels in Rom sollen Einsatzkräfte zum Schutz des brasilianischen Präsidenten Jair Bolsonaro nach Medienberichten gewaltsam gegen Journalisten vorgegangen sein. Beispielsweise sei ein brasilianischer Fernsehreporter in den Bauch geschlagen und gestoßen worden, berichtete die Zeitung *O Globo* am Sonntag abend (Ortszeit). Zuvor habe der Reporter den Präsidenten während eines Spaziergangs durch die italienische Hauptstadt gefragt, warum er bei Veranstaltungen mit anderen Staats- und Regierungschefs gefehlt habe. Auch Journalisten anderer Medien beklagten sich brasilianischen Berichten zufolge über Zwischenfälle. Einem sei das Mobiltelefon abgenommen worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413687.brasilianische-reporter-in-rom-attackiert.html>